

[Text: Maren Reese-Winne]

Schüler schnuppern Wirtschaftsluft AAG wieder dabei bei Projekt business@school

cn/mr. – Ob Weltkonzern oder Würstchenbude – erfolgreiche Unternehmen orientieren sich an den Gesetzen der Wirtschaft. Genau diese lernen Schülerinnen und Schüler des Amandus-Abendroth-Gymnasiums in Cuxhaven wieder im Laufe der nächsten zehn Monate kennen.

Im Rahmen des Schulprojekts business@school, einer Initiative der Unternehmensberatung The Boston Consulting Group (BCG), nähern sie sich Schritt für Schritt wirtschaftlichen Zusammenhängen und Fragestellungen an. Und dies nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch und mit Unterstützung von engagierten Unternehmensvertretern vor Ort in den Schulen.

Nach der Analyse eines Großkonzerns sowie eines kleinen Betriebs haben die angehenden Wirtschaftsprofis Gelegenheit, ihre eigenen Unternehmerqualitäten zu testen, indem sie selbst eine Geschäftsidee entwickeln und einen zugehörigen Businessplan ausarbeiten.

Welches Potenzial in den Schülern aus Niedersachsen steckt, zeigt die positive Bilanz der letzten Projekttrunde: Hier gewann das Team des Kaiser-Wilhelm- und Ratsgymnasiums aus Hannover mit seiner Idee eines „Trevisors“, einer Kombination aus Glasvitrine und Tresor, das Landesfinale.

Zusätzlich zu den Lehrkräften des Amandus-Abendroth-Gymnasiums stehen jedem Schülerteam auch ehrenamtliche Betreuer aus der Wirtschaft zur Seite. So werden Mitarbeiter der Atheso Arzneimittelsicherheit GmbH sowie BCG-Berater die Nachwuchsunternehmer über alle Projektphasen hinweg begleiten. Die Vorteile für die Jugendlichen liegen auf der Hand: Sie erhalten hilfreiche Tipps und Anregungen aus erster Hand und profitieren von der Berufserfahrung und dem Fachwissen ihrer Betreuer. Zudem trainieren die Schüler bei business@school auch wichtige Schlüsselqualifikationen, etwa wie man als Team zusammenarbeitet oder eigene Ideen überzeugend vor einer Fachjury präsentiert.

Rund 2200 Schüler der Klassenstufen 10 bis 13 aus rund 80 Schulen in Deutschland, Österreich, Italien, Norwegen, der Schweiz und Singapur beteiligen sich an der diesjährigen elften business@school-Projekttrunde. Die europäischen Teilnehmer werden im nächsten Frühsommer mit ihren Geschäftsideen um den Europasieg wetteifern. Allein aus Niedersachsen gehen rund 20 Schülerteams mit ihren Konzepten ins Rennen.

CN vom 02./03.10.2008 (S. 24)